

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16.04.2021

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Verabschiedung von Gemeinderätin Laura Decker

Gemeinderätin Laura Decker ist durch ihren Wegzug aus der Gemeinde Bodnegg zum 1. April 2021 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Aus diesem Grunde wurde sie im Namen des Gemeinderats offiziell von Bürgermeister Christof Frick verabschiedet.

2. Nachrücken von Lukas Hirscher in den Gemeinderat

- a) Prüfung eventuell gegebener Hinderungs- oder Ablehnungsgründe
- b) Verpflichtung als Mitglied im Gemeinderat

Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg sieht vor, dass bei Ausscheiden eines Gemeinderats während der Amtszeit der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber nachrückt. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom Mai 2019 wurde für den Wahlvorschlag – Mensch und Umwelt - Lukas Hirscher als erste Ersatzperson festgestellt. Nachdem keine Hinderungs- oder Ablehnungsgründe festgestellt werden konnte, wurde Lukas Hirscher von Bürgermeister Christof Frick offiziell als neues Mitglied im Gemeinderat verpflichtet.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 12.03.2021 wurde der Beschluss gefasst, dass die Stelle der „Stellvertretenden Hauptamtsleitung“ mit Herrn Alexander Hofer neu besetzt wird.

4. Bürgerfragestunde

Ein Bürger regte zum Tagesordnungspunkt „Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022“ an, auch die demografischen Entwicklungen, sowie die Entwicklungen der Baugebiete bei der Bedarfsplanung zu berücksichtigen. Weiter regte er an, den alten Kindergarten im Amselweg als Standort für einen Waldkindergarten zu prüfen.

5. Baugebiet Hochstätt IV

- Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten für den Spielplatz

Die Gemeinde Bodnegg hat das Büro Rau Landschaftsarchitekten aus Ravensburg damit beauftragt, die landschaftsgärtnerischen Arbeiten für den Spielplatz im Baugebiet „Hochstätt IV“ zu planen und die Leistungen auszuschreiben. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die landschaftsgärtnerischen Arbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Börner GmbH aus Lindau zum Preis von 90.968,30 € zu vergeben.

6. Baugesuche

- a) Erweiterung der Hopfen- und Maschinenhalle sowie Errichtung einer Hopfenkompostplatte, Allisreute, Flst. Nr. 518 und 525/3
- b) Umbau des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Treppenturms und eines Balkons, Hargarten, Flst. Nr. 159
- c) Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit des Neubaus eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Unteraich, Flst. Nr. 485/3

Der Bauanfrage a) wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Umbau des bestehenden Wohnhauses und der Anbau eines Treppenturms und eines Balkons des Baugesuches b) wurde einstimmig zugestimmt. Der Anbau eines Zugangsstegs des Baugesuches b) wurde bei zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Bauvoranfrage c) wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

7. Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022

- Betreuungsangebot in der Kinderkrippe und dem Kindergarten

Die Gemeinden haben gemäß § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) darauf hinzuwirken, dass ein bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung zur Verfügung steht. Dem Gemeinderat wurden die bestehenden Einrichtungen zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Bodnegg sowie deren Betreuungsangebote und der aktuell gegebene Betreuungsbedarf anhand der Ergebnisse der durchgeführten Bedarfsaufnahme und der vorliegenden Anmeldezahlen erläutert. Der Gemeinderat hat der Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022 einstimmig zugestimmt.

8. Kom.EMS – Kommunales Energiemanagement mit System – Modellregion Gullen

- Jahresenergiebericht 2020 der Gemeinde Bodnegg

Eine wichtige Maßnahme aus dem durch den Gemeindeverwaltungsverband Gullen beschlossenen Klimaschutzkonzept, ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements (KEM). Durch Erfassen der Verbrauchsabrechnungen und Verbrauchswerte werden regelmäßige Energieberichte erstellt. Der erste Jahresenergiebericht 2020 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung zur Kenntnis gegeben.

9. Zukünftige Ausrichtung des Klimaschutzes im GVV Gullen

Als einer der ersten Gemeindeverwaltungsverbände hat der GVV Gullen ein Klimaschutzkonzept ausgearbeitet sowie eine eigenständige Stelle für das Klimamanagement geschaffen. Diese Stelle des Klimaschutzmanagers ist befristet bis 30.04.2021. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie der Klimaschutz im Verband künftig ausgerichtet werden soll. Im Rahmen einer Klausurtagung haben die Verbandsmitglieder unterschiedliche Varianten der Fortführung erarbeitet und eine Beschlussempfehlung für den Gemeinderat ausgesprochen. Diese Empfehlung sieht die Schaffung einer 100 %-Stelle mit einer Förderung von 65 % und zusätzlich einer ungeforderten Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % vor. Hieraus ergeben sich 1,5 Stellen für den Gemeindeverwaltungsverband, die mit 85 % durch die vier Mitgliedsgemeinden finanziert werden müssen. Der Gemeinderat hat einstimmig dieser Variante zugestimmt und die gemeindlichen Vertreter der Versammlung zum entsprechenden Beschluss beauftragt.

10. Rechenzentrum Komm.One

- Vereinheitlichung der Verträge, Produkte und Entgelte

Mit dem Ziel eine wettbewerbs- und zukunftsfähige kommunale IT zu erhalten wurden im Jahr 2018 die drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale BW fusioniert. Daraus resultierten unterschiedliche Vertragswerke, Produkte, Leistungen und Entgelte. Mit der neuen Benutzungsordnung und der dazugehörigen rechtlichen Umsetzung soll dies nun harmonisiert werden. Der Gemeinderat hat der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen einstimmig zugestimmt und Bürgermeister Christof Frick ermächtigt und beauftragt, alle

für die Vertragsanpassung erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

11. Haushaltsplan 2021/2022

- Vorberatung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.